

HANDBALL

Damen steigen auf

TISCHTENNIS

1. Jugend Meister



Trendsportarten
beim TSV





8 BERG- UND SKISPORT

Die Wandergruppe lädt ein zu den Wanderungen im 2. Halbjahr. Gerne werden neue Mitwanderer aufgenommen, z.B. zu einer Tour ins Tölzer Land

12 HANDBALL

Am Anfang der Saison waren die Vorstellungen der Damen zum Aufstieg in die BOL noch nicht so ausgereift, doch danach wurde Spiel um Spiel gewonnen und somit stand am Ende der Aufstieg fest. Gratulation!



PRÄSIDIUM/GESCHÄFTSFÜHRUNG

- 3 Editorial
- 4 Präsident leistet Erste Hilfe

BASKETBALL

- 5 Rückkehr verlorener Söhne

BERG- UND SKISPORT

- 7 Auf und ab im Voralpenland
Wanderparadies Tölzer Land

FUSSBALL

- 9 Jugend sucht Verstärkung

GEWICHTHEBEN

- 10 Saisonrückblick

HANDBALL

- 12 Schleiferl fahren in Mühldorf
Damen in die BOL aufgestiegen

LEICHTATHLETIK

- 14 Deutsche Hallenmeister in der Staffel

POWERCHAIR-HOCKEY

- 18 Erfolgreiche Torejagd in Bad Kreuznach

ROCK'N'ROLL

- 19 Auf geht's zur Deutschen Meisterschaft

TANZSPORT

- 21 Neue Trainerin

TENNIS

- 22 Vorbereitung auf Türkisch

THEATER

- 24 Turbulente Zeiten



10 GEWICHTHEBEN

In Kooperation mit den Gewichthebern trainieren die Jugendlichen der Munich Airri- ders an der Langhantel. Philipp Wolfrum zeigt, was damit sonst noch möglich ist.

TISCHTENNIS

- 25 Jugend wird Meister

TURNEN/GYMNASTIK

- 26 Kusprogramm

ALLGEMEIN

- 27 TSV-Sportangebot
Neue Trendsportarten im TSV
Oriental Dance meets Tennis

Titelbild: Neue Trendsportarten Roundnet und Cross- minton zum Ausprobieren beim TSV Forstenried. Siehe hierzu auch Seite 28-30. Fotos: Diverse

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022 ist der 28. Juli 2022

Impressum

TSV-Magazin 2/2022
Vereinszeitung des TSV Forstenried
51. Jahrgang,

Herausgeber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:
Johannes Kraft

Eingetragen am:
Amtsgericht München VR 906

USt-ID:
DE 129519889

Vertretungsberechtigt:
Dr. Peter M. Sopp (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:
2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100 · 81475 München
Telefon (089) 74 50 24 52
Fax (089) 74 50 24 53
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:
Montag und Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Geschäftsführung:
Nadja Gramüller
Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:
Peter Simon, Sabine Werblow

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:
Hartmut Baier

Gesamtherstellung:
Ortmaier Druck GmbH



Dr. Peter Sopp
Präsident

50 Jahre Olympia in München – Einbindung der Vereine wäre wünschenswert gewesen

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportlerinnen und Sportler,

München vor 50 Jahren – da war doch was. Richtig: Olympia 1972. Aber irgendwie habe ich den Eindruck, dieses Jubiläum geht eigentümlicherweise an den Sportvereinen in München weitestgehend vorbei. Dabei haben diese Spiele München in vielerlei Hinsicht mitgeprägt: Der Olympia-Park, die Sport-Hallen und das Olympia-Dorf sind sichtbare Zeichen dieses sportlichen Groß-Ereignisses.

50 Jahre Olympia in München – vertane Chance für den Vereinssport?

Auch wenn die Geiselnahme im Olympia-Dorf und das blutige Fiasko in Fürstentfeldbruck damit verbunden bleiben werden – Olympia 1972 hat München im positiven Sinne mitgeprägt: Baulich, verkehrstechnisch, das Selbstbild wie auch die Wahrnehmung „von außen“. Insofern hätte ich mir gewünscht, dass wir Vereine beim Jubiläum mehr eingebunden werden, dass hier mehr Werbung für den Vereinssport gemacht wird. Die European Championships 2022 sind sicherlich ein toller Event – aber Olympia 1972 war eben nicht nur ein Event des Leistungssports sondern ein gesellschaftliches Ereignis, eine Werbung für die Stadt und den Sport. Sicherlich haben hier der organisierte Sport wie die Vereine etwas geschlafen

– auch, weil die letzten zwei Jahre viel Aufmerksamkeit gebunden haben. Aber es kommt ja noch das 75 Jahre Jubiläum – das sollten wir dann aber nutzen, um für den Sport im Verein zu werben.

Möglichkeit des Mittrainings für Flüchtlinge

Sehr positiv ist die Reaktion des BLSV auf die Ukraine-Krise: Flüchtlinge haben zeitlich befristet die Möglichkeit, im Sportverein mitzutrainieren ohne Mitglied zu werden. Wir handhaben es so, dass die Abteilungen die betreffenden Personen in der Geschäftsstelle melden, wenn sie regelmäßig am Angebot teilnehmen. Das hat den Vorteil, dass wir schnell bei Verletzungen bzw. Versicherungsfällen reagieren können und auch etwas den Überblick haben. Beim Spielbetrieb ist jedoch eine Anmeldung als reguläres Mitglied unabdingbar.

Satzungsänderung

Ein wichtiger Punkt betrifft die Delegiertenversammlung: wir mussten sie in diesem Jahr wieder etwas später ansetzen, da der Jahresabschluss sich verzögert hat. Auf dieser Sitzung wollen wir auch unsere etwas „entspeckte“ Satzung zur Abstimmung vorlegen: Aufgrund vieler Änderungen in den letzten 20 Jahren haben wir uns entschlossen, sie einmal durchzuforschten und mit der Standard-Satzung des BLSV abzuglei-

chen. Entsprechend passen wir auch die Ordnungen an.

Abschied Sabine Werblow

Leider gibt es – aus Sicht des Vereins – auch eine traurige Nachricht: Sabine Werblow wird uns im Juli verlassen. Sabine ist uns mit ihrer freundlichen, direkten und manchmal auch mahnenden Art allen ans Herz gewachsen und sie hat die Geschäftsstelle auch zu einem Ort gemacht, an der man gerne mal „vorbeigeschaut“ hat. Sie wird uns in der ein oder anderen Weise sicherlich noch „zur Verfügung“ stehen und Neuried ist nun wirklich nicht aus der Welt. Auf jeden Fall wünschen wir dir mit traurigen Herzen alles Gute in deiner neuen Tätigkeit – das alles so werde, wie du dir es erhoffst.

Abschließend bleibt mir nur noch trotz allem allen Mitgliedern einen wunderbaren Sommer, viel Spaß und Freude auf den Tennisplätzen, der Bezirkssportanlage und den Hallen und vor allem wieder bei den Sommerfesten zu wünschen!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Sopp



TSV-Präsident als Lebensretter

Am 24. April fand der lange angekündigte Erste-Hilfe-Kurs statt.

Zu unser aller Freude nahm auch TSV-Präsident Dr. Sopp daran teil, voller Freude und mit großem Einsatz. Auf nebenstehendem Foto sieht man ihn bei der rhythmischen Herzmassage eines Bewusstlosen – zum Glück war es nur ein Dummy.

J. Großkreutz

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter:in (m/w/d) für
unsere Geschäftsstelle sowie
Übungsleiter:in (m/w/d)
gesucht! Weitere Informationen
auf der Website des
TSV Forstenried e.V.



Einfachso-Cashback

Bei rund 500 München-
Vorteil-Partnern und
mehr als **40 Fashion-Shops**
muenchen-vorteil.de



**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Kommen, Gehen und große Comebacks

So eine Basketballmannschaft hat über die Jahre viele Gesichter in ihren Reihen. Spieler kommen und gehen. Manche sieht man nur einmal beim Test-Training, andere bald seit 50 Jahren wie im Fall von Hermann Hahn, dem Top-Senior der Abteilung Basketball.

Der Autor dieser Zeilen ist seit bald 28 Jahren in der Freizeitmannschaft „Männer 4“ des TSV. In einer Liga hat er nie gespielt, nur einst in der Mannschaft seiner Schule in Kaufbeuren im Allgäu und in einem Hobbyteam.

Mit den Namen unserer Spieler seit 1994, hintereinander gereiht, könnte man diesen ganzen Artikel füllen. Wie kamen sie zu uns? Früher mehrfach aus dem aktuellen Spielbetrieb der Herren 1 oder H2. Wenn die Zeit für Ligaspiele am Wochenende nicht mehr reicht, oft berufs- oder familienbedingt. Oder wenn die Knochen sagten: Dafür bist du inzwischen zu alt. Mancher ist einfach mit einem der aktiven Spieler mal mitgekommen, bei uns hängen geblieben. Fast alle in der Männer 4 haben einen Migrationshintergrund. Der Zuzug nach München hat die meisten in unser Team geführt, die damit verbundene berufliche und persönliche Entwicklung viele auch wieder weg von uns: Wie demnächst unsere Top-Spieler Dimo Eisenbrenner und Christian Brändli. Das sind Verluste, wie sie die Griechen vor Troja erlebt hätten, wenn Achilles und Ajax gleichzeitig ihren Mitkämpfern ‚servus‘ gesagt hätten. Aber jeder Verlust war bisher auch immer die Chance für ein neues Spielertalent, für neue Köpfe.

Migration bringt frisches Blut

Irgendwann meldeten sich die ersten über Internet, Ende der 90er Jahre. Wir waren immer ein recht offener Haufen von Individualisten. Schon weil wir meist sehr froh waren und sind, Lücken in unseren Reihen durch Neuzugänge schließen zu können. Schön ist es, wenn Väter von Jugendspielern ihre Lust am Basketball bei uns wiederentdecken. Auch schätzen wir es sehr, wenn Spieler aus den TSV-Teams, die



Rückkehr verlorener Söhne

Blauer Vorhang auf für drei Rückkehrer in der Mannschaft Männer 4: Hannes (2.v. links) nach bald drei Jahren, Klaus (4. v. rechts) nach einem halben Jahr und Tobias (2. v. rechts) nach gefühlt sieben Wochen, kehrten Ende März ins Team zurück. Die Mannschaft nahm alle verlorenen Söhne freudig und freundlich wieder auf.

im Ligabetrieb sind, gelegentlich bei uns mitmachen, Lust am freien Spiel finden.

Schmerzlich sind die Abgänge, die wir durch langwierige Verletzungen hatten und leider immer wieder erleben müssen. Klar: Irgendwann wird das Knie eben nicht wieder so, wie man das möchte. Schmerzlicher noch sind Abschiede im Unguten, aus Verärgerung, mit Schuldzuweisungen oder Ähnlichem: Gott sei Dank mussten wir das nur ganz selten erleben. Umso schöner war es auch, wenn einer der so verloren geglaubten Söhne irgendwann zurückkam und wieder mit uns spielte.

Von verlorenen Söhnen

Überhaupt die Combacks! Oft nach monate- oder jahrelangen meist verletzungsbedingten Absenzen! Manchmal hatten wir den Kontakt fast gänzlich verloren. Das sind dann Sternstunden

einer völlig freiwilligen Gemeinschaft: Wie wenn eine Horde Jäger mit Speeren in der Savanne einen der ihren wiedertrifft - nach langen Zeiten der Ungewissheit und Trennung. Und mancher spielte und spielt nach der Rückkehr so gut als wäre nichts gewesen, führt sein Team zum „größten Comeback aller Zeiten“, wie einer der Unseren es wortgewaltig genannt hat und immer wieder nennt.

Was uns zusammenhält und immer wieder zusammenführt ist der Sport, der Ehrgeiz, der uns treibt. Und ebenso, -wenn nicht noch mehr - die Sympathie, die wir für einander empfinden. So anders der Mit- bzw. Gegenspieler auch sein mag. Und vielleicht ist gerade dieses Anderssein das, was die Begegnungen so reizvoll macht: Unter den Körben und jenseits des Spielfeldes.

Stefan Riefler



Dreimal bis dreißig

So lautet die Formel, nach der unsere Freizeitmannschaft Männer 4 ihre Trainingsabende gestaltet: Zwei Mannschaften spielen drei Spiele, jeweils bis 30 Punkte. Steht es 30:29 so wird weitergespielt bis eine Mannschaft zwei Punkte Vorsprung hat.

Normale Körbe zählen zwei Punkte, „Dreier“ drei. Beim Spielen auf einen Korb, wenn wir weniger als acht Teilnehmer sind, zählen die „normalen“ Körbe einen Punkt, Dreier zwei Punkte. Dann geht es nur bis 15. Der Vollständigkeit halber muss gesagt werden, dass wir uns alle vor den Spielen, warm machen, uns einwerfen und zunächst ankommen aus einem oft harten Arbeitstag. Loslassen und Abschalten ist wichtig.

Eine ‚alte Gschicht‘

Warum wir bis 30 spielen weiß keiner mehr so genau. Vermutlich stammt diese Limit noch aus der Zeit als Jürgen Toerkell, Gunther Gutbrod und Konsorten beim TSV die Körbe unsicher machten. Es hängt auch vielleicht damit zusammen, dass man als Hobbymannschaft Pausen braucht an einem Spielabend. Und so sind es in unserem

Fall drei Drittel geworden (3x bis 30), wie beim Eishockey und nicht vier Viertel wie im Liga-Basketball. Apropos Eishockey: Würden wir in der Halle „Eins“ des Thomas-Mann-Gymnasiums nicht vor jedem Training den Boden wischen (es wurde mehrfach darüber berichtet), so würden wir sicher jedes Mal ähnlich dahinrutschen wie Eishockeyspieler. Immerhin hat uns die Schule vor drei Jahren einen breiten Wischmob organisiert. Das ist lobenswert.

Spiele ohne Schiedsrichter

Ohne einen Schiedsrichter, wie geht das? Meist geht es ganz gut, manchmal bekommen wir uns in die Haare, bei all dem Ehrgeiz und der Emotionalität, die bei uns mitspielen. Was war ein Foul? War der Ball im Aus? Hierfür haben wir eine simple Regel: Der Gefoulte sagt an. Das schafft meist Klarheit. Und wenn beide gegenseitig sich gefoult fühlen? Dann wird schon mal das Stimmungsbarometer in beiden Mannschaften ein- aber auch gleich wieder ausgeschaltet. Jeder hat etwas gesehen und einen Eindruck von der Sache. Das sind subjektive, individuelle Beurteilungen, wir haben weder Videobeweis noch Linienrichter wie beim Tennis/Fußball.

Manchmal fällt eine Entscheidung eher zugunsten der zurückliegenden Mannschaft aus. Wer Stärke hat, kann Schwäche zeigen. Die besten Entscheidungen treffen wir, so kommt es mir vor, immer dann, wenn sich die unklare Situation in einem Lächeln auf den Gesichtern der Beteiligten auflöst. Braucht man dazu Erkenntnisse der Konfliktforschung? Vielleicht reichen ein wenig gesunder Menschenverstand, Toleranz, Gelassenheit und Humor auch.

Team des Tages

Und wenn am Ende die Trikots verschwitzt sind, die Sieger feststehen (Best of Three) und die Tore für die Handballer wieder auf ihren Platz wollen, dann spüren wir: Das gemeinsame Spielen ist eine Freude, die sich jeder von uns alleine nicht bereiten könnte. Es braucht den Einsatz vieler und eines jeden einzelnen. Das Team des Tages spielt vielleicht nie mehr so zusammen, aber heute hat es gepasst: mit den Pässen, der Defence, den Würfeln und dem gemeinsamen Ringen um Punkte. Wunderbar! Gestritten? Haben wir auch, schon wieder vergessen.

Stefan Riefler



Ferientraining vom Feinsten

14 Männer (inkl. Fotograf und einem Nachzügler) sowie ein Mitglied der TSV-Damenteams beim Ferientraining um Ostern. Dabei wurde sogar ein viertes Spiel bis 30 gespielt (vgl. Artikel), weil die Körbe teilweise nur so fielen und jeder lange spielen wollte in der nagelneuen Halle am Schulzentrum Fürstenried West.



Liebe Radtourenfreunde,

unsere zweite Radtour am 3. Mai führte uns zu siebt vom übliche Startpunkt, dem TSV Schaukasten, an der Kugler Alm vorbei, über Ödenpullach, Kreuzpullach nach Egling. Von dort aus radelten wir in einer schönen Runde in kräfteforderndem Auf und Ab im Hügelland von Baiernrain wieder zurück nach Egling.

Mittagspause mit Einkehr machten wir im dortigen Gasthausgarten. Da das Gasthaus erst um 17:00 Uhr öffnen würde, besorgten wir uns in der angeschlossene Metzgerei einen reichhaltigen Imbiss, und nach dieser Stärkung setzten wir unsere Tour Richtung Isar fort. An der Isar ging es in flotter Fahrt am Aujäger und der Aumühle vorbei bis Mühlthal.

Der Aufstieg nach Straßlach forderte unsere e-bikes ganz schön. In Grünwald gönnten wir ihnen und uns eine Erfrischungspause in einem italienischen Caffè. Über die Großhesseloher Brücke erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt nach 91 Kilometern. Für den Sommer wünsche ich uns gutes Wetter und mir gelegentliche Mithilfe bei der Führungsarbeit.

Manfred





Durchs Wanderparadies des Tölzer Landes

Weit streckt es sich aus, das Tölzer Land zwischen Isar und Loisach. Und weit geht der Blick hin über blühende Frühlingswiesen in die lockende Ferne der Alpengipfel.

Gleich hinter Königsdorf fängt dieses Wanderparadies an. Der Weg führte uns durch eine sanfte Hügellandschaft entlang von Wiesen und Feldern, gesäumt vom frischen Grün der Buchen und des Feldahorns.

Auf dem Weg nach Wolfsöd und Fischbach steht ein uraltes handgeschnitztes Feldkreuz. Es erinnert an Gelübde von Vorfahren der heutigen Hofbauern. Ihr prächtiger Hof wurde an alter Stelle neu aufgerichtet und schaut stolz von seiner Hügelkuppe über die Pferdekoppel weit in das Land.

Auf einem schmalen Pfad durchqueren wir das vom großen Rothbach gespeiste Moor. Selten gewordene Pflanzen und Tiere haben hier überlebt. Auch der Biber hat bereits sein Heim bezogen.

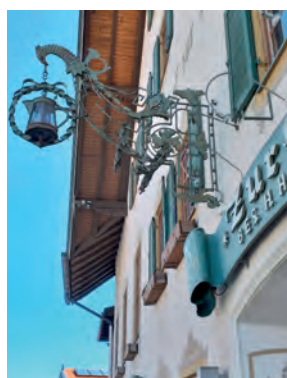
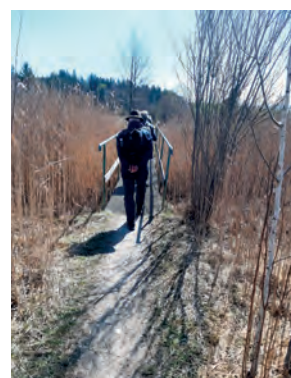
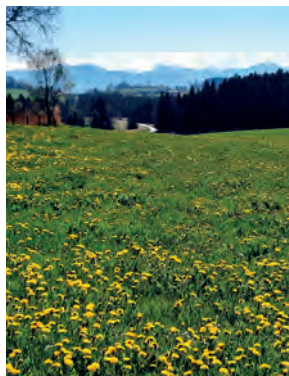
Und was gibt es am Ende Schöneres als eine zünftige Brotzeit? An einigen Wirtschaften waren wir schon vorbeigekommen, bevor uns nun der Gasthof in Fischbach aufnahm.

In Sichtweite grüßt das 1674 von Caspar Feichtmayr gestaltete Kircherl St. Johann Baptist. Sein feiner achteckiger Turmaufsatz könnte leicht die kleine Schwester unserer um die gleiche Zeit umgestalteten Forstenrieder Kirche Hl. Kreuz sein.

Nach der Brotzeit ging es an diesem herrlichen Frühlingstag noch ein paar Kilometer durch das schöne Tölzer Land bis Unterbuchen, wo uns der MVV-Bus aufnahm und zurück nach Wolfratshausen brachte.

Jürgen Großkreutz

Herzliche Einladung an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben.



Tages- und Halbtagestouren Juli bis August 2022

		Tour A	Tour B
6.7.	Kirchseeon – Egglburger See – Ebersberg	11,0 km	11,0 km
13.7.	Solln – Pater-Rupert-Mayer-Str. – Buchenhain	8,5 km	7,0 km
20.7.	Seewiesen – Dröbling – Seefeld-Hechendorf	11,5 km	10,5 km
27.7.	Stockdorf – Jägerstein – Tenniskaststätte	9,5 km	8,5 km
3.8.	Arnbach – Kleinberghofen – Altomünster	13,5 km	12,0 km
10.8.	Pasing – Blütenburg – Hirschgarten	9,0 km	7,5 km
17.8.	Alling – Geisenbrunn – Germering	13,5 km	11,5 km
24.8.	Stockdorfer Str. – Sauschütt – Tenniskaststätte	8,5 km	7,0 km
31.8.	Puchheim – Lochhausen – Puchheim	13,5 km	11,0 km
7.9.	Grafin – Kirchseeon – Eglharting	11,5 km	10,5 km
14.9.	Planegg – Forst Kasten – Tenniskaststätte	9,0 km	7,5 km
21.9.	BRB: Lenggries – Arzbach – Lenggries	13,5 km	13,0 km
28.9.	Oktoberfest	10,0 km	10,0 km
	Änderungen vorbehalten		



Fußball-Junioren

Wir suchen dich!

teamsport saadeldeen

Kindergarten Jahrgang 2015 -2018

Bambinis Jahrgang 2013 - 2014

Mädchen alle Jahrgänge

U12/U13 D-Junioren Jahrgang 2009 - 2010

Kontakt: 0176 - 80 46 50 67
Sascha A. Cabbar

TSV FORSTENRIED

Fußball-Junioren

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

teamsport saadeldeen

U19/A Junioren – Jahrgang 2003 & 2004
KREISLIGA

U17/B1 Junioren – Jahrgang 2005 & 2006
KREISLIGA

U15/C1 Junioren – Jahrgang 2007

U14/C2 Junioren – Jahrgang 2008

++ Sowie alle weitere jüngere Jahrgänge ++

Kontakt: 0176 - 80 46 50 67
Sascha A. Cabbar

TSV FORSTENRIED

#AUSBILDUNG – LÄUFT BEI UNS

HERZ **GRIPS** **DIGITALES GENIE** **CHARAKTER**

Talentsuche

Fit für das Banking der Zukunft?
Dann komm zu uns ins Team! Wir suchen Kundenverstehere, Teamplayer, Kommunikationstalente, Ideengeber, Querdenker, Onlinejunkies und Tüftler. Den Rest vom Finanz-ABC kannst du von uns lernen.

Deine Ansprechpartnerin: Gerda Hanus, gerda.hanus@raiba-muc-sued.de

Telefon 089 75906-0, www.raiba-muc-sued.de

Wir sind Ihre Bank.

Raiffeisenbank München-Süd eG



Rückblick auf die Saison

Mit einem überzeugenden Sieg gegen den ESV Neuaubing II wurde die Bezirksliga-Saison 2021-2022 beendet. Mit 1.390,9 Punkten konnte unsere Mannschaft eine neue Saisonbestleistung aufstellen und den ESV Neuaubing II (1.214,5 Punkte) deutlich schlagen.

Dem glücklichen Ende waren dramatische Wochen vorangegangen: Der Wettkampf musste aufgrund einer Reihe von Corona-Erkrankungen im Team kurzfristig abgesagt werden; dankenswerterweise erklärte sich Neuaubing bereit, den Wettkampf zu einem späteren Zeitpunkt gleichzeitig mit der Begegnung gegen den TuS Raubling auszutragen.

Motiviert und erholt zeigte die Mannschaft, dass ihr Potenzial noch nicht ausgereizt war: Marco (Zweikampf: 169kg), Alex (Zweikampf: 223kg), Shimon (Zweikampf: 222kg) und Mario (Zweikampf: 217kg) konnten neue Zweikampfbestleistungen aufstellen. Auch Steffi (Stoßen: 67kg), Kathrin (Reißen: 58kg) und Flo (Zweikampf: 165kg) konnten starke Leistungen zeigen.

Bester Heber der Mannschaft wurde Shimon mit 260,1 Punkten, der sich obendrauf die Qualifikation zur diesjährigen Bayerischen Meisterschaft sicherte.

Am Ende der Saison steht der TSV Forstenried damit auf dem zweiten Platz hinter KSC Attila Dachau. Insgesamt



(v.l.o.n.r.u.) Gerhard Pöll, Shimon Kempin, Mario Diederichs, Florian Stocker, Bertram Burner, Alexander Sälzer, Kathrin Eibl, Marco Eggers, Stefanie Bauer

ein zufriedenstellendes Ergebnis nach zwei durch die Corona-Pandemie geprägten Trainingsjahren.

Unsere Mannschaft konnte sich außerdem bereits für die nächste Saison erweitern. Im Laufe des Herbstes und Winters stießen mit Maria, Artur, Madita und Catharina vier neue Sportler zu uns, welche in der kommenden Bezirksligasaison die Mannschaft verstärken werden.

Neues Equipment, Bauarbeiten und weiteres

Die schrittweise Modernisierung unserer Wettkampf- und Trainingsscheiben geht voran: Ein neues Set an Wettkampfscheiben und Hanteln der Marke Pallini wurde von unseren Hebern bereits getestet und für gut befunden. Eine wichtige Voraussetzung für das Ziel, im Herbst wieder Heimkämpfe im Kraftkeller stattfinden lassen zu können. Im Zuge dessen wurden ebenfalls neue Trainingsscheiben angeschafft. Auch die Renovierung unserer Umkleidekabine schreitet voran; inzwischen ist diese wieder weitgehend nutzbar.

Blick über den Tellerrand: Trampolin-Kids beim Krafttraining

Unter der Leitung unseres langjährigen Trainers Bertram Burner trainieren seit mehreren Jahren Kaderathleten des Landesleistungszentrums der Trampolinturner in unserem „Kraftkeller“. Durch das regelmäßige Krafttraining an der Langhantel stärken sich die jungen

Platz	Verein	Punkte	Sinclairpunkte	max	min
1	KSC Attila Dachau	11 : 1	6.918,5	6.595,9	1.511,9
2	TSV Forstenried	8 : 4	6.629,2	6.431,3	1.390,9
3	TSV Ingolstadt	8 : 4	6.467,5	6.357,3	1.348,0
4	ESV Neuaubing II	3 : 9	5.794,7	6.655,2	1.214,5
5	TuS Raubling	0 : 12	5.632,5	6.277,4	1.187,1

Saisontabelle, ohne die außer Konkurrenz startenden Heber aus Augsburg



Moritz Fuchs: jüngster Trampolin-Nachwuchs mit Begeisterung beim Gewichtheben

Turner für ihre (internationalen) Wettkämpfe: Sie waren dieses Jahr bereits erfolgreich bei den „Dutch Open“ und Qualifikationsturnieren für die Jugend-EM. Wir begrüßen die „Zusammenarbeit“ und freuen uns darüber, einen kleinen Teil zu diesen Erfolgen beigetragen zu haben.

Zum Schluss

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihrem Engagement unseren Verein und Sport aufrechterhalten und freuen uns auf schöne Wettkämpfe und ein reges Vereinsleben.

Alexander Sälzer



Bettina Wöll, Philipp Wolfrum, Gabi Stöhr



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



Jugendtrainingslager 2022 in Mühldorf am Inn

Ja, dieses Jahr sind wir wohl a „Schleiferl“* gefahrn... Aber die ganze Geschichte nun von vorne.

Nach zwei Jahren ohne Trainingslager haben wir uns Ende letzten Jahres entschieden, trotz eventueller Corona-Maßnahmen, wieder ein Trainingslager am letzten Osterferienwochenende für unsere kompletten Jugendmannschaften anzubieten.

Die Reise sollte wieder in die Sportjugendherberge nach Mühldorf am Inn gehen – haben wir hier bereits vor Corona ein tolles Wochenende erlebt und zusätzlich erstmals die Möglichkeit gehabt, in zwei Dreifachturnhallen zu trainieren. Bei fast 100 Teilnehmern auch schon wirklich ein Muss! Alle Zeichen standen eigentlich schon auf „GO“, wären dann nicht kurzfristig die „Schleiferl“ dahergekommen: Neben einigen Corona- oder unfallbedingten Absagen haben wir erst unsere Trainerin Katja und schließlich noch zwei Tage vor Abreise einen ganzen Vereinsbus ersetzen müssen. Dank Julia ergaben sich zusätzliche Fahrkapazitäten und Susi und Finia ließen nicht lange mit sich reden, dann hatten wir auch zwei neue Trainer im Gepäck!

So starteten wir nun voller Zuversicht („schlimmer kann es ja nicht mehr wer-

den...“) CORONAFREI (99% aller Tests auf den ersten Versuch, 1% nach offiziellem Schnelltest) Richtung Mühldorf am Inn. Dort angekommen, wurden gleich die Zimmer bezogen und alle Freizeitaktivitäten begutachtet.

Nach dem Mittagessen standen dann auch bereits die ersten Trainingseinheiten in den zwei Hallen an, wo beste Trainingsbedingungen vorgefunden wurden. Da manches Training scheinbar nicht anstrengend genug war, konnten die letzten Reserven aber noch in der Soccer Arena, beim Tischtennis, Kicker oder am Trampolin rausgekitzelt werden. Gäbe es keine Nachtruhe, würde unsere Eri hier heute noch stehen und Saltos verbieten... Dadurch ergab sich aber eine ziemlich ruhige Nacht ohne nennenswerte Vorfälle, wodurch dann auch die Trainer ungestört den Wolfstrieben nachgehen konnten (ja, wir hatten erstmals Zeit zum Werwolf spielen!).

Samstag standen dann zwei Trainingseinheiten für jede Mannschaft an – was für unsere Jüngsten teilweise eine ziemliche Herausforderung war, stellte für unsere Ältesten (mB/mA und wB/wA) kein Problem dar, die daraufhin sogar noch ein Freundschaftsspiel gegeneinander bestritten. Im Anfeuern sind die Kleinsten aber die Größten –

cool mal seinen Co-Trainern zuzusehen und deren Fehler direkt lautstark zu bemängeln!

Am Sonntag stand dann das Abschluss-training an. Manch einer belohnte die Mannschaft mit einem Abschlussspiel, Dehnkreis oder lustigen Übungen und andere Trainer zogen dann erst recht die Karte mit einem Abschlusskraftzirkel. So oder so, nach einer letzten Stärkung in der Jugendherberge und dem obligatorischen Fotoshooting fielen alle müde und K.O. in die Bussitze Richtung München und blickten auf ein erfolgreiches Wochenende ohne Coronafälle zurück. Trotz vieler Hindernisse und Schwierigkeiten dieses Jahr, hat es uns allen wieder riesig Spaß gebracht und die Handballfamilie ein kleines Stück enger werden lassen!

*Das „Schleiferl“ mussten wir tatsächlich fahren, da gleichzeitig an diesem Wochenende Bayerns größter Oldtimer Markt direkt vor der Jugendherberge stattfand und mehrmals die Zufahrten blockierte. Nach bayrischem Dialekt samma dann öfter a „Schleiferl“ gefahrn..

Eure Janine und Natalie

TIPP für die nächste Ferien Planung: Nächstes Jahr findet das Trainingslager vom 14.-16.04. statt! Gleich mal vor-merken!!





Aufsteiger BOL 2021/22

Anfang Oktober 2021 ging unsere Reise los, wir hatten unser erstes Spiel der Saison. Unerwartet deutlich gewannen wir 32:11 gegen die Mädels von Allach, was niemand von uns erwartet hätte.

Die nächsten Spiele waren alle weiterhin sehr deutlich mit teils 10 Toren Unterschied. Einzig gegen Schwabing taten wir uns schwer und konnten mit Mühe 2 Punkte mitnehmen und das mit nur einem Tor Unterschied.

Auch Corona konnte uns trotz einer Spielpause von knapp 4 Monaten nicht aufhalten – wir gewannen die nächsten Spiele weiterhin recht souverän. Langsam aber sicher machten wir uns Ge-

danken, ob wir nicht vielleicht doch diese Saison eine Chance auf den Aufstieg in die Bezirkskoberliga haben. Und so spielten wir erstmal fröhlich weiter und konnten unsere Siegesserie fortsetzen.

Anfang Mai dann die kleine Sensation – wir steigen nach mehr als 10 Jahren wieder in die BOL auf!! Unfassbar und das sogar zwei Spiele vor Saisonende! Lag es vielleicht an unserem neuen Sponsor Giesingerbräu oder haben wir einfach nur gut Handball gespielt – wir würden sagen, dass ein Bierchen nach dem Training oder Spiel noch keinem geschadet hat. ;-)

Nun genießen wir erstmal unsere wohl verdiente Pause und starten hoffentlich erholt und gestärkt ins Abenteuer Bezirkskoberliga.

Zum Schluss noch ein kleines Dankeschön an unsere Fans und alle, die mal bei einem unserer Spiele vorbeigeschaut haben.

Sandra

Die Handballabteilung trauert um **Peter „Pedro“ Sacher**, der am 24.4.2022 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Pedro hat sich nicht nur bei den Handballern vom „TSV“ große Verdienste erworben, er war auch bei vielen Vereinen in München und Umgebung sowie beim BHV erfolgreich als Trainer tätig und errang hierbei im Jugendbereich mehrere Bayernligameisterschaften und 1 x den Titel der Süddeutschen Meisterschaft. Pedro hat sich fast sein ganzes Leben lang bis ins hohe Alter dem Handballsport gewidmet, seinen 80. Geburtstag feierte er noch im Trainingslager mit seiner Jugend und den anderen Trainern. Hier gab es ausreichend Gelegenheit, sein fachliches Können an die Jungtrainerriege weiterzugeben. Leider konnte Pedro ein paar Monate später seiner Leidenschaft wegen eines Schlaganfalls nicht mehr nachgehen, zu sehr war er nach seiner Erkrankung beeinträchtigt.



Mit Pedros Tod verliert der Handballsport einen geschätzten, engagierten, stets hilfsbereiten und erfolgreichen Trainer sowie großen Förderer vieler Nachwuchshandballer, die heute das Gerüst verschiedener Damen- und Herrenmannschaften bilden.

Lieber Pedro, wir werden Dich immer in dankbarer Erinnerung behalten. In Gedanken sind wir bei seinen Angehörigen.





Abteilungswahlen

Am Dienstag 26.04. konnte nach viermaliger coronabedingter Verschiebung endlich die Abteilungswahl durchgeführt werden. Es waren genügend Teilnehmer*innen anwesend, sodass alle wichtigen Funktionen besetzt werden konnten. Neben dem bisherigen Abteilungsleiter Reinhard Maier und Stellvertreter Klaus Anthofer wurde als Jugendwart Philipp Leins neu in die Abteilungsleitung gewählt.

Veranstaltungsergebnisse

Deutsche Hallenmeisterschaft Leipzig 26./27.2.

Theresa Ortenreiter verbesserte sich über 1500m auf 4:31,18 Min. und mit der 4x200m-Staffel der LGSWM wurden Amelie Lederer und Marina Scherzl Deutsche Meisterinnen.

Die ersten Freiluft-Wettkämpfe standen zwar immer noch unter den Trainingsrückständen durch die Corona-Pandemie sowie teilweise unangenehm niedrigen Temperaturen, unsere Sportler*innen kamen trotzdem gut zurecht. Viele hatten ja noch Schwung vom Trainingslager „Dahoam“ aus Cecina oder Ravenna.

Bayerische Meisterschaft 10.000m 26.3. Regensburg

Mit der persönlichen Bestleistung von 35:13,87 Min. erzielte Theresa die Silbermedaille.



Die 4x200m-Staffel der LGSWM gewinnt in Leipzig mit Amelie Lederer und Marina Scherzl die Deutsche Hallenmeisterschaft

Frühjahrssportfest MTV München, 23.4.

Beim MTV sprang Hugo Henrich (U18) 1,59 m hoch und 5,10 m weit sowie sein Bruder Noah ((M14) 4,88 m weit und lief die 80m-Hürden in 14,52 Sek. Sarah Schulz (W14) sprintete die 100m in 14.07 Sek. und sprang 4,32 m weit. Anne Leins (W14) und Smila Neudert (W14) kamen im Weitsprung auf 3,91 m und 4,29 m und liefen die 800 m in 2:54,50 Min. bzw. 2:40,57 Min. Paul Gstettner (M15) und Philipp Leins (U18) liefen die 100m in 13,87 bzw. 12,49 Sek. Über 200m erreichte Philipp 25,44 Sek. Am Schluss waren die Buben noch in der Besetzung Noah – Paul – Hugo und Philipp in der 4x100m-Staffel aktiv,

die sie in 50,11 Sek. schafften.

Werfertag Zorneding 24.4.

Die Familie Van Taack holte sich in Zorneding im Speerwurf durch Ingrid (W55) mit 22,36 m den 2. Platz und Sophia (U20) mit 38,42 den 1. Platz. Matteo Schwaiger (M13) schaffte mit 38,41m im Speerwurf und mit 10,47m im Kugelstoß jeweils den 1. Platz und mit 28,01m im Diskuswurf Platz zwei.

Mehrkampf Aschheim 30.4.

Im 3-Kampf erzielten Tim Schelbert (M11) 711 Punkte, Anne Gstettner (W12) 970 Punkte und Sophie Pannier (W12) 758 Punkte.



Matteo Schweiger Weitsprung



Theresa Ortenreiter Vizemeisterin Bayerische 10000m noch vorne (Foto Kiefner)



Langstaffeln Zirndorf 30.4. und 8.5. Stendal

Mit 7:45,24 Min. kam die Forstenrieder 3x800m-Frauen-Staffel mit Eva Drücke, Alina Roßmanith und Marisa Geisberger immerhin auf den 2. Platz der BLV-Meisterschaft.

Die Staffel mit Lena Weiland, Julia Hoff und Theresa Ortenreiter unterbot in Stendal mit 7:09,93 Min. die Norm für Deutsche Meisterschaft.

Krumme Strecken Gilching 1.5.

Viele Kaderathleten werden von ihren Trainern leider zu den etwas ungewohnten Strecken gezwungen, die aus meiner Sicht nur wenig Sinn machen, aber immerhin einen Vergleich mit anderen Konkurrenten ergeben. Einen sehr positiven Eindruck machten dabei der Langsprinter Samuel Werdecker und die Sprinterin Viola John. Viola konnte eine Woche später in Pliezhausen mit der Deutschen 4x100m-Staffel auch die Quali für die U20-Weltmeisterschaften erreichen, die vom 2.-7. Juli in Cali, Kolumbien, stattfinden.

Mehrkampf Oberschleißheim 7.5.

Noah Henrich holte sich die Bronzemedaille mit 2194 Punkten im Blockmehrkampf Lauf (100m 13,69 Sek – 80m-Hü 13,77 Sek – Weit 4,98m – Ballwurf 36,50m – 2000m 7:16,11 Min.). In den Einzeldisziplinen konnte sich Matteo Schwaiger (M13) über 75 m auf 10,17 Sek. und mit der Kugel auf 11,00m verbessern.

Im 7-Kampf mit sehr großen Teilnahmefeldern gewann Leonardo Matassa (M7) und Pascal Rafael (M7) wurde Vierter sowie Cillian Seibold (M9) Fünfter. Emma Pacura (W7) wurde Zweite, Nele Eißner (W7) Fünfte und Viktoria Ellmauer (W9) Siebte. Im Mittelfeld platzierten sich auch Mika Bielefeld (M10), Nina Ercolano (W10), Anne Gstettner (W10), Clara Heinz (W9), Emilia Riffeser (W9), Sophie Pannier (W10), Gregor Deylitz (M10).

Wattersportfest Regensburg 7.5.

Gute Leistungen mit Ausblick auf weitere Verbesserungen gab's in Regensburg im Sprint von Fabian Schäffler über 110m Hürden in 16,22 Sek., 200m in 22,96 Sek. 400m Hürden



Anne Leins (65) und Smilla Neudert (67) beim 800m-Lauf



Hugo Henrich Hochsprung



Philipp Leins Mitte



Franziska und Clara beim Stadioncross



4x100m-Staffel Hugo und Noah Henrich, Philipp Leins und Paul Gstettner



Noah Henrich Weit



Gregor beim Ringwerfen

57,26 Sek. und Samuel Werdecker 400m in 48,16 Sek. sowie Perdo Castro Ospina in 50,44 Sek. Die Mittelstrecke über 800m liefen Caspar Spang und Joel Simon in je 2:05,56 Min. und Alina Rossmanith in 2:35,26 Min. Die 1500m konnten Marisa Geisberger in 5:01,17 Min., Julian Ost in 4:19,46 und Bernhard Ingenlath in 4:15,42 Min. absolvieren.

Bayern-Cup Herzogenaurach 8.5.

Unsere Speerwerfer*innen konnten 3 Siege für die Mannschaften der LGSWM beisteuern. In der U20 war das Raffele Conversa mit 55,72 m und Sophia van Taack mit 39,29 m und in der U16 Marcel Neumann mit 46,16 m. Einen Sieg in der U16 steuerte auch Marc Weidenbach im Sprint über 100m in 11,69 Sek. bei sowie einen 2. Platz mit der 4x100m-Staffel.

Wichtige Veranstaltungen 2022

Folgende Veranstaltungen, bei denen der TSV Forstenried Ausrichter oder Mitausrichter ist, sind heuer noch geplant

Mittwoch, 1. Juni:

Abendsportfest MF-U20 Vorkampf-TeamDM-Sen., Gröbenzell

Mittwoch, 8. Juni:

Abendsportfest MF-U14, Dantestadion

Samstag, 9. Juli:

Münchner Meisterschaft U16-U12, Dantestadion

Dienstag, 12. Juli:

Schulmeisterschaft, Leichtathletiknachmittag MF-U16, Dantestadion

Donnerstag, 21. Juli:

Sportabzeichen-Abnahme, BSA Graubündener Str. 100

Donnerstag, 22. Sept.:

Sportabzeichen-Abnahme, BSA Graubündener Str. 100

Alle Termine und Informationen zu den übrigen Sportveranstaltungen (u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse etc.) sind unter www.ladv.de; wie www.blv-sport.de veröffentlicht. Weiter Infos gibt's auch noch unter www.m-leichtathletik.de und zur LG SWM unter www.lg-swm.de

Reinhard Maier



Nina beim Sprint



Leonardo hat gesiegt



Sophie Pannier Weitsprung



Anne Gstettner Ballwurf



Cillian beim Sprint



Malte beim Weitsprung



Noah beim Hürdenlauf



Matteo beim Sprint



Clara beim Sprint



Erfolgreiche Torejagd und den zweiten Platz zementiert!

Nachdem der zweite Spieltag in der Powerchair Hockey Bundesliga pandemiebedingt verschoben werden musste, traten die Munich Animals am 7. Mai 2022 zum formal dritten Spieltag in Bad Kreuznach an.

Die Animals reisten zum Spieltag mit dem klaren Ziel an, alle drei Pflichtspiele zu gewinnen und so den 2. Tabellenplatz zu festigen. Da der Stammtorhüter mit der Nummer 17, Slava Kolonitzki, krankheitsbedingt nicht antreten konnte, musste die Mannschaft einige taktische Anpassungen vornehmen. Mit der Unterstützung unseres Torjägers Tim Treidy (Nummer 20) übernahm Josef Fleischmann (Nummer 19, Festschläger) die letzte Verteidigungslinie.

Im ersten Spiel ging es gegen den Gastgeber, die Star Drivers Bad Kreuznach. Nachdem die Münchner mit den ersten Führungstoren ihren Rhythmus gefunden hatten, konnten sie das Spiel mit einem Endstand von 9:2 klar für sich entscheiden.

Die Nording Bulls Lalendorf galt es im zweiten Spiel zu besiegen. Aufgrund der starken Präsenz des Spielmachers des Gegners entwickelte sich ein rasanten Spiel, das durch einen scheinbar verlorenen Ball mit einem Traumtor durch Sebastian Richter (Nummer 33) gekrönt war. Die Mannschaften trennten sich mit einem Sieg für die Munich Animals bei einem Spielstand von 12:4.

Das letzte Pflichtspiel gegen die Rolliteufel Ludwigshafen stellte die größte Herausforderung für die Animals an diesem Spieltag dar. Obwohl die Mannschaft mit einem 2:0 in Führung lag, war das Spiel sehr angespannt und die Münchner wurden durch den Gegner stark unter Druck gesetzt. Der Knoten konnte letztlich vom Kapitän mit der Nummer 77 (Stephan Mägele) gelöst werden, der als Festschläger mit einem zweiwertigem Torschuss die Führung zu 4:0 ausbaute. Dadurch entstand ein schnelles und emotionales Spiel, bei dem sich die beiden Mannschaften mit einem 8:2 trennten.

Der Spieltag war für die Mannschaft ein voller Erfolg. Es wurden viele neue taktische Variationen vom Coach Christian „Wolfi“ Wolfsteiner erprobt und auch der Nachwuchsspieler Lukas Neuhöfer (Nummer 24, Festschläger) konnte wei-

tere wichtige Spielerfahrung sammeln. Der Spieltag wurde noch in Bad Kreuznach gebührend gefeiert, wobei die Mannschaft sogar weitere Fans für sich gewinnen konnte.

Josef Fleischmann



Fotos: Neuhöfer

Das Leben ist wieder bunter

Endlich kann man wieder regelmäßig trainieren und mit größerer Sicherheit Vorhaben und Termine planen und umsetzen. – Darüber freuen wir uns alle sehr!

In der Sporthalle in der Königswieser Straße finden sich unsere Tanzpaare wieder dienstags und freitags ein, um voller Freude und Elan zu trainieren. „Regelmäßigkeit und Sicherheit, dass das Training stattfinden kann, sind sehr wichtig um voranzukommen“, erklärt Trainer Klaus. „Es ist so schön zu sehen, mit welchem Eifer und Spaß unsere Paare wieder dabei sind. Zu unseren bestehenden Mitgliedern kommen auch immer mal wieder neue Interessenten alleine oder zu zweit, die unsere energiegeladene Tanzsportart kennenlernen wollen. Auch das ist klasse“, freut sich Klaus.

Auch der Turnierbetrieb nimmt wieder Fahrt auf. So findet am 25. Juni die Deutsche Rock'n'Roll Meisterschaft in Königs Wusterhausen statt. Von unserer Abteilung werden unsere Spitzentänzer Chrissie und Christian dabei sein – für die beiden das erste Turnier als Tanzpaar. Erst seit März trainieren sie abwechselnd in München und Rosenheim, dem Wohn- und Vereinsort von Christian. Chrissies vorheriger Tanzpartner Felix beendete seine Turnierkarriere aufgrund einer Verletzung an der Bizepssehne. „Mir war die Gefahr zu groß, dass die Verletzung schlimmer wird. Als selbstständiger Physiotherapeut mit eigener Praxis in Starnberg wäre es einfach zu riskant gewesen, den Leistungssport weiter zu betreiben“, erklärt er.

Als Trainer bleibt uns Felix aber zum Glück erhalten. „Felix hat eine tolle Art, Technik beizubringen, Fehler aufzuzeigen und die eigene Leistung zu steigern“, freut sich Carolin. Auch Chrissie und Christian werden immer wieder von dem erfahrenen Rock'n'Roller gefördert. „Aktuell arbeiten wir viel an Basics vor allem am Einsteiger. Wir müssen uns bestmöglich aufeinander einstimmen“, erzählt Chrissie. Das Ziel



Kickübungen hinter der Bank

der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft dürfte problemlos erreicht werden. „Wir sind mit den Vorbereitungen sehr gut im Zeitplan“, freut sich die Rock'n'Rollerin. „Unsere zwei Choroos stehen bereits. Mit dem Durchtanzen von Blöcken haben wir schon angefangen. Jetzt geht es darum, noch möglichst viel zusätzliche Kondition aufzubauen und die Würfe zu stabilisieren“, berichtet sie weiter. Wir drücken unserem Top-Paar fest die Daumen für den 25. Juni!

Wie viele andere Events auch musste das Stadtteilstfest „Wir in Obersendling“ seit 2020 mehrfach verschoben werden. Am 25. Juni ist es aber nun soweit: Das Fest kann steigen. Einige Paare un-

serer Abteilung werden zwei Mal einen Showauftritt darbieten. „Dass das Fest ausgerechnet genau auf den Termin der Deutschen Rock'n'Roll Meisterschaft fällt, ist superschade“, bedauert Klaus. So kann weder er das Event miterleben, noch können Chrissie und Chris bei der Show glänzen. Auch die Auftrittspaare werden unser Spitzenpaar als Teil der Darbietung sehr vermissen. Die Vorfreude auf den ersten Auftritt seit langem ist aber natürlich trotzdem groß. Das Stadtteilstfest beginnt um 14 Uhr und endet um 22 Uhr. Hauptort des Geschehens ist die Constanze-Hallgarten-Straße. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen unsere Auftrittzeiten leider noch nicht fest. Aller Voraussicht nach werden wir



Lorenz sichert Radina beim Grätschsprung über Heiko



Der Grätschsprung steht bei Radina und Heiko gerade im Fokus

aber zwischen 16 und 18 Uhr eingeplant. Die genauen Showzeiten geben wir baldmöglichst auf Instagram und Facebook bekannt. Folgt uns gerne unter „rocknroll_tsvforstenried“ und „Rock'n'Roll Abteilung des TSV Forstenried“. Über zahlreiche Zuschauer am 25. Juni freuen wir uns natürlich sehr.

Dass nun auch wieder die verschiedensten Freizeitangebote möglich sind, haben wir in den letzten Wochen eben-



Ein toller Musicalabend in der TonHalle

falls sehr genossen. So hatten einige unserer Abteilung viel Spaß bei einem gemeinsamen Abend im Hollywood Super Bowling. Außerdem konnten wir uns das Rock'n'Roll-Musical „Memphis“ in der TonHalle natürlich nicht entgehen lassen. Diese geselligen Erlebnisse werden uns gerade nach den recht langen Einschränkungen sicher für immer in bester Erinnerung bleiben.

Carolyn Leuschner

Zwei Rock'n'Roll-Showauftritte beim Stadtteilstfest

„Wir in Obersendling“

am 25. Juni.

Kommt vorbei und erlebt die Darbietungen unserer Tänzer!

Nähere Infos in diesem Artikel



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe



Wieder normales Training und eine neue Trainerin

Nach einer zweiwöchigen Pause wegen der Osterferien, in denen wir leider nicht in die Halle konnten, finden seit dem 26.4. wieder Tanztrainings statt. Die Lockerung der Corona-Maßnahmen bedeuten für uns, dass keine Anmeldepflicht mehr besteht und keine Registrierung mehr nötig ist. Dieses Anmeldeverfahren ist von der Homepage entfernt worden. Man kann wieder spontan in eine Trainingsstunde gehen. Es gibt keine Einschränkung der Teilnehmerzahl.

Trotzdem werden wir noch Vorsicht walten lassen. Abstand halten und ausgiebiges Lüften sind nach wie vor vorgesehen und beim Betreten des Hauses kann eine Maske getragen werden.

Auch für die Tanzabende im Bürgersaal gelten diese Lockerungsmaßnahmen. D.h., es gibt keine vorherige Anmeldung, keine Teilnehmerliste und keine Teilnehmerbeschränkung. Der Bürgersaal bietet so viel Platz, dass beim Tanzen Abstand gehalten werden kann und die Bestuhlung ausreichend Platz bietet, um nicht zu beengt zu sitzen.



Noch unter kleineren Corona-Einschränkungen hatten wir am 25. Februar unseren Faschingsball im Bürgersaal. Auf den Fotos sieht man, dass wir viel Platz zum Tanzen hatten und mit Abstand an den Tischen Platz genommen haben. 8 Paare sind zu dieser Veranstaltung gekommen.



Der nächste Tanzabend im Bürgersaal, der Tanz im Mai am 13.5., ist vorerst der letzte Termin dort. Denn im Sommer wird der Bürgersaal saniert (Keller, Toiletten, Lüftungsanlage). Die Tanzabende im Juli und September entfallen. Eventuell kann der Tanz in die Adventszeit wieder stattfinden, wenn bis dahin die Arbeiten im Bürgersaal abgeschlossen sind. Wir hoffen natürlich, dass Corona im Herbst nicht wieder eine neue Variante hervorbringt, die zu neuen Einschränkungen führt. Auf der Homepage findet Ihr immer die aktuellen Termine und Informationen.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: seit einiger Zeit haben wir eine neue Trainerin! Sie heißt Rosemarie Hackenberg und konnte nach einigen Probestunden als feste Trainerin für unsere

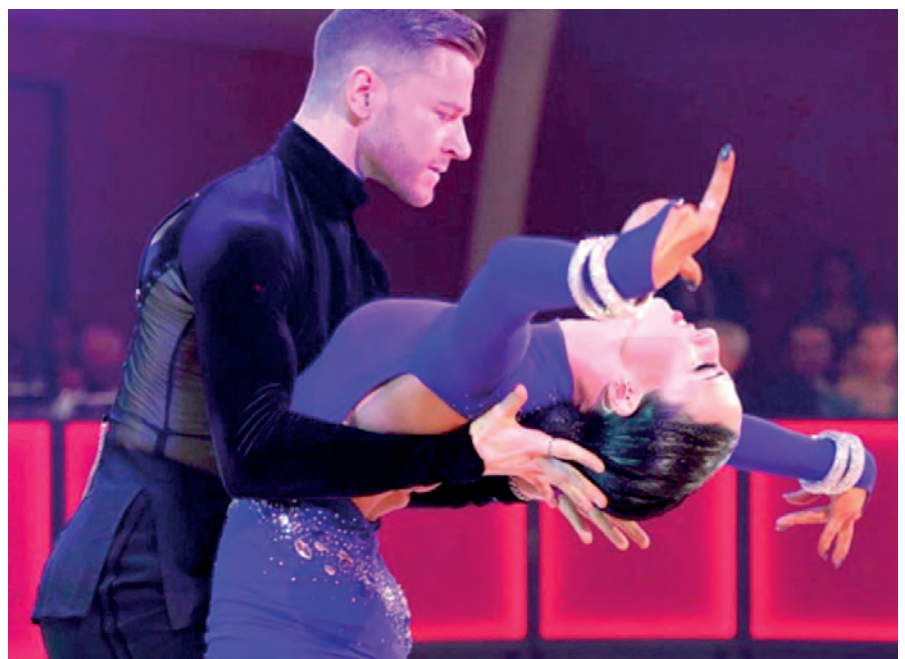


Rosemarie

Tanzsportabteilung gewonnen werden. Sie unterstützt zurzeit Florian mittwochs beim Training der Gruppen 3 und 4.

Und hier noch ein Nachtrag zum letzten Beitrag: ein Foto von Stefani und Robin bei der Landesmeisterschaft Lateintanz in der S-Klasse, die sie zum dritten Mal in Folge gewonnen haben. Glückwunsch nochmal!

Sonja Prange



Robin und Stefanie



Saisonvorbereitung in der Türkei



In der zweiten Osterferienwoche haben wir eine exzessive Sandplatzvorbereitung in der Türkei genossen. Bestens organisiert von Schneider-Reisen gab es für die bunt gemischte Reisegruppe (von 12-70 Jahren) viele Trainingseinheiten in wechselnder Besetzung, Freispiel sowie 2 LK-Turniere.

Tennis satt sozusagen, mehr Vorbereitung für die Punktspielsaison geht nicht. Jetzt hoffen wir, dass auch in Deutschland die Plätze recht weich sind und der Wind schön bläst und wir unser gesammeltes Spezialwissen anwenden können. (Ich sage nur wühlen im T-Feld ...)

Neben dem Platz gab es noch genügend Zeit, das Meer zu genießen, den Aqua Park unsicher zu machen, Kulturstätten zu erkunden, die Bar zu besetzen, die Schafkopf-Skills zu verbessern

und natürlich die beim Tennis verlorenen Kalorien am reichhaltigen Buffet wieder zuzuführen.

Eine rundum gelungene Reise, tolle Truppe, super Stimmung und jeder hat

sich -zumindest mental-mindestens um eine LK verbessert. Nächstes Jahr gerne wieder!

Julia Lamprecht



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
756673**



Winterworkshops zur Förderung der Tennisjugend



U12



Midcourt

Diese Hallensaison haben wir Corona getrotzt und konnten wieder unsere Jugendworkshops für alte und neue Mannschaftsspieler*innen durchführen. Von November bis Mitte April wurde jeden Samstag von U18, U15, U12 und Midcourt-Spielern*innen zwei Stunden gelaufen, geschwitzt, gefightet und für die kommende Sommersaison trainiert.

Ausgewählte U18 und U15 Spieler*innen haben die Möglichkeit bekommen, die gesamte Wintersaison zusammen mit der Herrenmannschaft zu trainieren. Ein riesiges Dankeschön an Christian, der als Neuzugang gleich das Zeppter in die Hand genommen und seine Eleven hart rangenommen hat. Aber auch Mike und Ferdi haben die Jungs

(und eine Dame) nicht geschont. Die gegnerischen Herren können sich auf alle Fälle schon mal warm anziehen.

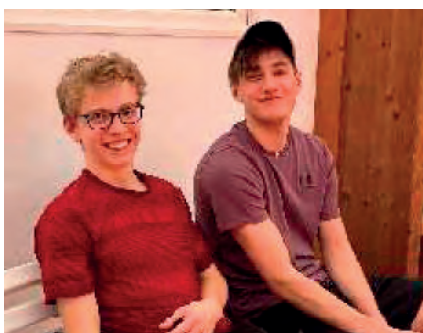
*Julia Lamprecht
(Jugendleiterin Tennis)*



Anstrengend wars, wie man sieht



Christian stellt die nächste Übung vor



Stefan und Felix



Paul



Colin beim Volley



Grüß Gott, liebe Theater–Freundinnen und -Freunde,

in diesen turbulenten Zeiten haben wir doch alle gelernt:

- 1. Kommt es anders ... und
- 2. als man denkt ...

Gerade war unser Artikel druckfrisch erschienen und wir freuten uns alle sehr über die neuen Termine, doch dann – kam ein Anruf.

Nein, diesmal hat sich ausnahmsweise nicht Corona gemeldet, sondern uns wurde berichtet, dass der Umbau des Bürgersaals vor der Tür steht. Ich denke, jeder von euch, der schonmal mit Renovierungen zu tun hatte weiß – das kann dauern!

In unserem Fall steht einiges im und um den Bürgersaal an – ist halt etwas in die Jahre gekommen. Doch tröstet euch – dafür ist dann am Ende für euch und uns vieles nigelnagelneu.

Kurz dachte ich darüber nach, wie es wäre, im Takt zu Hammer und Bohrmaschine zu proben, um für euch das Stück mit Hintergrundgeräuschen zu präsentieren – Hm, keine gute Idee.

Stattdessen haben wir schonmal die potenzielle Baustelle geräumt und unsere Habseligkeiten (Requisiten) zwischengelagert.



Unser Abteilungsleiter Dieter hat die Zeit im Griff



Vor der Ordnung kommt erstmal das Chaos



Fertig für den Transport

Aber keine Angst, wir kommen wieder. Nun planen wir – vorsichtig, optimistisch – unser Stück: 60 – und alle spielen verrückt an den ersten drei Maiwochenenden 2023 aufführen zu können. Doch Halt!

Bevor ihr nun enttäuscht das Vereinsheft beiseitelegt und darüber nachdenkt, was ihr nun mit eurer freien Zeit so anstellen könnt, hätte ich da eine Idee.

Wir sind eine lustige, bunte Truppe und wir suchen Verstärkung!! Bei uns kann man groß rauskommen und wir freuen uns sehr über neue Gesichter, die uns bereichern. Egal ob als Laienschauspieler/in, Techniker/in, Souffleuse/Souffleur u.v.m. – jede/r kann mitgestalten.

Was ihr braucht?

Spaß an der Freude, anderen Menschen mit eurem Einsatz eine schöne Zeit zu schenken. Dieter, unser Theaterleiter, freut sich bei Interesse auf euren Anruf oder eure E-Mail.

Kontakt:

Dieter Brandl – Tel: 0172/8901199 oder per Mail dbrandl@aol.com

Traut euch! – Ihr werdet sehen, es lohnt sich. Servus und eine schöne Zeit

Eure Caro



Kurzberichte der 3. und 6. Mannschaft und Jugend

Bericht zur 3. Herrenmannschaft:

Mit einiger Mühe und Spielverlegungen konnte die 3. Mannschaft die Runde als Tabledritter abschließen und die zwei letzten Spiele gewinnen! Die Runde wurde als Einfachrunde mit insgesamt 7 Spielen gespielt, 4 davon konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden.

Ein besonderer Dank geht an Ugo, der bei allen 7 Spielen bei uns ausgeholfen hat.

Wir hoffen in der neuen Saison auf eine „normale“ Runde, die hoffentlich ohne Unterbrechung durchgespielt werden kann.



1. Jugend erringt Meisterschaft in der BZK A

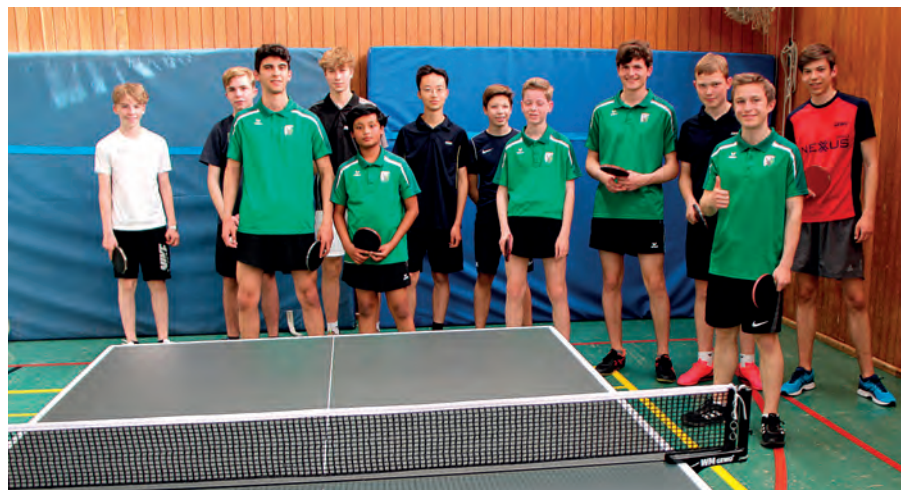
Bericht für die 6. Mannschaft:

Nach einer durchwachsenen Hinrunde (vorletzter Platz), die jedoch erste Aufwärtstendenzen zeigte und immerhin einen Sieg gegen TSV Neuried VI hervorbrachte, zeigte sich die Mannschaft nach coronabedingter Pause in 2022 in nie gekannt starker Form.

Durch drei Siege in drei Spielen (gegen Neuhausen VI, Schäftlarn II, und Team München) gelang nicht nur der Klassenerhalt, sondern auch der respektable Tabellenplatz 7 in der Bezirksklasse C.

Dieser Erfolg ist Ergebnis eines guten kameradschaftlichen Teamplays, harten Trainings und eines ungebrochenen, positiven Siegeswillens innerhalb der von Jens Vonau geführten Mannschaft.

Darauf lässt sich auch im Hinblick auf die kommende Saison aufbauen, in der das Ziel gesichertes Mittelfeld realistisch erscheint.



Freundschaftspiel 1. und 2. Jugend gegen Gautinger SC



Unsere Jugendspieler mit Jugendleiter



Turnen & Gymnastik

Abteilungsleitung: Tel. 089 / 74 50 24 52



Kursprogramm Turnen & Gymnastik

ab 20. Juni 2022

Geschäftsstelle
Graubündener Str. 100 * 81475 München
Email: info@tsv-forsternied.de Tel.: 089 7450 2452
Öffnungszeiten:
Mo + Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Di + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Yoga 08:30-09:30 Erika Honka Sportraum	bodyART * Basic 08:45-09:45 Susie Schmidt ZOOM Livestream	Fitnessgymnastik 10:00 - 11:00 Daniel Stephan Sportraum	bodyART * Beweglichkeit 09:00-10:00 Susie Schmidt Pfarrsaal Hl. Kreuz	Bauch-Beine-Po 09:00 - 09:45 Monika Maier Pfarrsaal St. Boromäus	bodyFIT 10:00 - 11:00 Andrea Steer Sportraum	Yoga 08:15-09:15 Erika Honka Sportraum	Gesund & Fit ab 60 08:30-09:15 Sandra Lins Pfarrsaal Hl. Kreuz	Wirbelsäulengymnastik 08:00-08:45 Monika Maier Sportraum	
Yogilates & Tanz 10:45 - 12:15 Herrmann Seidl Sportraum		Fitnessgymnastik 11:00-12:00 Daniel Stephan Sportraum	bodyART * Kräftigung 10:00-11:00 Susie Schmidt Pfarrsaal Hl. Kreuz		Yoga 11:15 - 12:00 Vashvi Thaker Sportraum	Pilates 10:30 - 11:15 Monika Maier Sportraum		Wirbelsäulengymnastik 09:00-09:30 Monika Maier Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 09:00-09:45 Monika Maier ZOOM Livestream
Wirbelsäulengymnastik 16:00 - 16:45 Monika Maier KöWi Halle				Zumba * 17:00 - 18:00 Olivia Lopes KöWi Studio	Bollywood Dance 17:30 - 18:15 Vashvi Thaker Sportraum	Pilates 11:30-12:15 Monika Maier Sportraum	Pilates 11:30 - 12:15 Monika Maier ZOOM Livestream	Wirbelsäulengymnastik 10:00-10:45 Monika Maier Sportraum	Zumba * 10:00-11:00 Olivia/Jessica ZOOM Livestream
Wirbelsäulengymnastik 17:00 - 17:45 Monika Maier KöWi Halle	Yoga 18:00 - 18:45 Vashvi Thaker ZOOM Livestream	Step-Workout 18:15 - 19:00 Sonja Pommer KöWi Studio	Modern Oriental Dance II 18:00-19:00 Barbara Janaschek Sportraum	BodyARTStrong 18:00 - 19:00 Gabi Tischmacher KöWi Studio		Bauch-Beine-Po 16:45-17:30 Sandra Lins KöWi Studio			Yoga 11:15-12:00 Vashvi Thaker ZOOM Livestream
Wirbelsäulengymnastik 18:00 - 18:45 Monika Maier KöWi Halle	Wirbelsäulengymnastik 19:15 - 20:00 Monika Maier ZOOM Livestream		Modern Oriental Dance I 19:15 - 20:15 Barbara Janaschek Sportraum	deepWork 19:00 - 20:00 Gabi Tischmacher KöWi Studio	Vinyasa Flow Yoga 19:30 - 21:00 Uhr Gina-Lisa Gilliver KöWi Halle	Body & Mind 17:45 - 18:45 Katrin Winstel Sportraum	Body & Mind 17:45 - 18:45 Katrin Winstel ZOOM Livestream	Yoga 18:00-19:00 Erika Honka Sportraum	
Full Body Strength 19:30 - 20:15 Sandra Lins KöWi Halle				Pilates 20:00 - 21:00 Gabi Tischmacher KöWi Studio	Outdoor Kraft + Ausdauer 19:30-20:30 Sandra Lins Geschäftsstelle	Zumba * 19:00 - 20:00 Uhr Jessica Will KöWi Studio	Stretching 18:30 - 19:15 Gertraud Thau Walliser Halle 2		
ZOOM Livestream ZOOM-Meeting-ID: 691 347 2911 - Passwort: 8jdCS0 (die letzte Stelle ist die Zahl 0) Browser-Direktlink: https://zoom.us/join/6913472911?				Sportstätten Sportraum: Graubündener Straße 102 - bei der Tennishalle KöWi Halle: Königswieser Str. 7 - große Halle KöWi Studio: Königswieser Str. 7 - kleine Halle Walliser Halle 2: Walliser Str. 5 - obere Turnhalle Pfarrsaal Hl. Kreuz: Forsternieder Allee 180 Pfarrsaal St. Boromäus: Genfer Platz 4					
Hybrid Kurse Der Kurs findet im Sportraum vor Ort statt und wird parallel via ZOOM live gestreamt Alle Teilnehmer (sowohl vor Ort, als auch online) stimmen bei Teilnahme dem Hybridsystem zu				Hinweis: Während der Schulferien finden keine Kurse statt					

Allgemeiner Hinweis: Während der Schulferien finden keine Sportkurse statt!



Forsty Kids Kindersport

Geschäftsstelle
Graubündener Str. 100 81475 München
Email: info@tsv-forsternied.de Tel.: 089 7450 2452
Öffnungszeiten:
Mo + Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Di + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
Forsty Kids Indian Kids Dance 16:00 Uhr - 16:45 Sportraum mit Vashvi	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:00 - 16:45 KöWiStudio mit Sabine & Silke	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:30-17:15 KöWi mit Sabine Honka	Forsty Kids Kindertanz 4 - 7 Jahre 16:30-17:15 KöWi Studio mit Silke & Rebecca	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 16:45 - 17:30 KöWi mit Andrea	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:00-16:45 KöWi mit Daniel und Sabine	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00-17:45 Berner Halle mit Andrea		
Forsty Kids Kids Yoga 16:45 Uhr - 17:30 Sportraum mit Vashvi	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 16:45 - 17:30 KöWiStudio mit Sabine & Silke	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:15 - 18:00 KöWi mit Sabine Honka	Forsty Kids Cheerleading 7 - 10 Jahre 17:15 - 18:00 KöWi Studio mit Silke & Rebecca	Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 17:30 - 18:15 KöWi mit Andrea	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 16:45-17:30 KöWi mit Daniel und Sabine	Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 17:45-18:30 Berner Halle mit Andrea		
	Forsty Kids 7-10 Jahre Handstand, Rad und Co 17:30 - 18:15 KöWiStudio mit Sabine & Silke	Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 18:00 - 18:45 KöWi mit Sabine Honka	Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15-17:00 Forsternieder Allee mit Daniel	Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 16:30 - 17:15 Berner Halle mit Anna Kaiser				
			Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00-17:45 Forsternieder Allee mit Daniel	Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 17:30 - 18:15 Berner Halle mit Anna Kaiser				

Berner: GS Berner Str. 6
KöWi: GS Königswieser Eingang via Vinzenz-Schüpfer-Str.
BSA: Graubündner Str. 100 - Seiteneingang LA Garage
Sportraum: Graubündner Str. 102
Forsternieder Allee: GS Forsternieder Allee 175 Eingang via Stäblistr

Kurse nur mit Voranmeldung: <https://tsv-forsterniedv8.ebuzay.de/course-module/1427>

Hinweis: Während der Schulferien finden keine Kurse statt

Stand: 20. Juni 2022



Aikido (ab 14 Jahre oder nach Rücksprache)
Montag 17:30 - 19:00 freies Training ab 14 Jahre Wal 2
Dienstag 16:30 - 18:00 freies Training ab 14 Jahre SpR
Freitag 14:00 - 15:30 freies Training ab 14 Jahre SpR



Basketball
17:00 - 18:30 U12 GFW Jg. 2010/2011
17:00 - 19:00 U14 mix & w GFW Jg. 2008/2009
18:30 - 20:00 U16 GFW Jg. 2006/2007
18:30 - 20:00 U18 GFW Jg. 2004/2005
20:00 - 22:00 Damen GFW Jg. 2003 und älter
20:00 - 22:00 Herren 2 GFW Jg. 2003 und älter

Mittwoch 17:00 - 18:30 U8 BBH Jg. 2014 und jünger

17:00 18:30 U10 BBH Jg. 2012/2013
18:30 - 20:00 U20 BBH Jg. 2002/2003
20:00 - 22:00 Herren 1 BBH Jg. 2003 und älter
20:00 - 22:00 Herren 2 BBH Jg. 2003 und älter
20:00 - 22:00 Damen BBH Jg. 2003 und älter
20:00 - 21:30 Männer 4 TMG Jg. 2008/2009
Freitag 17:00 - 18:30 U14 mix & w BBH Jg. 2008/2009
18:30 - 20:00 U16/U18 BBH Jg. 2004-2007
18:30 - 20:00 U20 BBH Jg. 2002/2003
20:00 - 22:00 Herren 1 BBH Jg. 2003 und älter



Bergsport/Wandern
Programm siehe Homepage



Dart
Dienstag 18:30 - 20:30 ab 12 UG GFW
Mittwoch 18:30 - 20:30 ab 12 UG GFW



Elektro-Rollstuhlhockey
Donnerstag 18:00 - 19:30 ab 16 Pfennigparade
Donnerstag 19:30 - 21:00 ab 16 Pfennigparade



Fußball
Trainingszeiten: Homepage www.TSV-Forstnried.de
Abteilungshomepage: Fußball

Verzeichnis der Abkürzungen

BBH Baerbrunner Str. 53
Ber Schule Berner Straße 6
BSA Graubündener Straße 100
Fu Fürstener Straße 159 (Gymnasium)
FoP1 Forstnieder Park, Maxhofstraße
Groß Am Hedenfeld 42-44
Kön Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schupfer-Straße)
LW Lindwurstr. 90
SpR Sportraum unter der Tennisallee - Graubündener Straße 102
TMG Thomas-Hann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
Wal Schule Walliser Straße 5
GFW Gymnasium Fürstnried-West

Stand:08.06.2022

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein



Schach
Donnerstag 17:00 - 18:00 Schachraum
18:00 - 19:00 Jugendliche Schachraum
19:00 - 22:00 Erwachsene Schachraum



Taekwondo
Montag und 17:00 - 18:00 Kinder Anfänger Wal 1
Mittwoch 18:00 - 19:00 Kinder/Erw. Fortgeschritten Wal 1
19:00 - 20:00 Jug./Erw. Anfänger und Fortgeschrittene Wal 1



Tanzsport
Dienstag 19:00 - 22:00 SLT Wal 2
Mittwoch 19:00 - 22:00 SLT Wal 1+2
Donnerstag 19:30 - 22:00 SLT Wal 2
Freitag 20:00 - 22:00 SLT Wal 1
ab 18 Jahre
ab 18 Jahre
ab 18 Jahre



Tischtennis
Montag 18:00 - 19:30 Jug. + Kl. 9 - 17 Jahre
19:30 - 22:30 Punktsp. 3.+5.MS TMG 2
Mittwoch 18:00 - 19:30 Jugend(training) TMG 2
Donnerstag 19:30 - 22:00 Herrentraining TMG 2
Freitag 18:00 - 22:30 Punktsp.2,4,6,MS TMG 2
19:15 - 22:30 gem. Training TMG 2



Volleyball
Montag 17:00 - 18:30 Jugend w Zürich Str. 9
18:30 - 20:30 Damen Zürich Str. 9
20:30 - 22:30 Herren Wal
19:50 - 22:00 Mixed TMG
Dienstag 17:00 - 18:30 Jugend w TMG
18:30 - 20:00 Jugend m Wal
20:00 - 22:00 Mixed BBH
Donnerstag 18:00 - 20:00 Jugend m BBH
18:30 - 20:30 Damen BBH
20:30 - 22:30 Herren BBH
Freitag 17:00 - 18:30 Jugend w TMG
19:00 - 21:00 Mixed Süd.Auff.Allee

Abteilungsbeiträge

Handball halbjährlich 30 €
Fußball Jugend / Senioren 60 € / 42 €
Basketball / Rock'n'Roll 36 €
Taekwondo / Aikido 30 €
Tanzsport 12 €
Tischtennis 15 €
Tennis jährlich 15 €
Vollmitglied / Ehepartner jährlich € 190 / € 160
Kinder/Jugendliche (bis 20 J.) 100 €
Schüler/Studenten/Azubis (bis 25 J.) 130 €
Sonderbeiträge für Familien



Liebe Vereinsmitglieder,

Trendsport ist angesagt und wir wollen beim TSV gleich zwei davon anbieten bzw. Euch die Möglichkeit geben, die beiden Sportarten im Rahmen eines Schnupperkurses selber aus zu probieren.

Die eine ist **Roundnet (Spikeball)**, die man in München schon des öfteren in den Parks beobachten kann und die andere ist **Crossminton (Speedminton)**.

Roundnet kurz erklärt

Der Trendsport Roundnet ist angehaucht vom Beachvolleyball und vereint Spielwitz, Fairplay, Koordination und Ballgefühl!

Es kann wohl kaum noch jemand behaupten, dieses „komische Netz“ um das 4 Personen herum hüpfen und offensichtlich großen Spaß haben, nicht schon in irgendeinem Park gesehen zu haben. Das mag wohl daran liegen, dass Roundnet, wie der Sport heißt, sich in den letzten Jahren rasant verbreitet hat.

Immer mehr Menschen probieren die neue Trendsportart aus und die wenigsten kommen wieder davon los.



Und dafür gibt es gute Gründe: Das einfache Spielkonzept passt sich jeder Spielstärke an und ermöglicht jeder:m Spieler:in einen einfachen Einstieg in die Sportart. Roundnet ist ein rasantes

Spiel mit schnellen Ballwechseln, das schnelles Umschalten und gute Reaktionsgeschwindigkeit erfordert. Alle, die Ballsportarten lieben, werden begeistert sein!

Roundnet und Crossminton jetzt ausprobieren

Damit ihr die neuen Trendsportarten einmal ausprobieren könnt bieten wir Euch im Juni und Juli in beiden Sportarten einen Schnupperkurs an:

Roundnet Schnupperkurs:

Dienstag von 18:30-19:30
4 Termine 05.07. – 26.07.

Crossminton Schnupperkurs:

Donnerstag 18:30–19:30
6 Termine 07.07. – 28.07.

Unkostenbeitrag:

Mitglieder des TSV Forstenried e. V.:
10,- € für den kompletten Kurs.

Nichtmitglieder: 15,- € für den kompletten Kurs.

Teilnahme nach Anmeldung in der Geschäftsstelle unter 089 74 50 24 52
*per Mail: info@tsv-forstenried.de
oder über unsere Homepage!
Anmeldeschluss ist der 30. Juni!



Crossminton kurz erklärt

Crossminton – oder auch weit verbreitet unter dem Namen eines Equipment-Herstellers „Speedminton“ bekannt – ist ein Rückschlagspiel. Das Spiel verbindet Elemente der etablierten Sportarten Squash, Badminton und Tennis zu einer neuen Sportart, die mittlerweile weltweit gespielt wird.

Der Spielfelduntergrund ist nicht festgelegt, so dass beispielsweise auf Tennisplätzen, Straßen, Sandflächen, Wiesen und in Hallen gespielt werden kann (Beispiele siehe nächste Seite). Beim Crossminton gibt es kein Netz in der Mitte. Das Spielfeld besteht aus zwei Quadraten, die sich im Abstand von 12,8 m gegenüber liegen. Die Seitenlänge eines Quadrates beträgt 5,50 m. Gespielt wird Crossminton entweder im Einzel oder Doppel.

Von Vorteil ist es, wenn ihr schon erste Erfahrungen in Rückschlagsportarten gesammelt habt. Also zum Beispiel in Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash etc.



Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München





Crossminton Outdoor



Crossminton Indoor



Ungewohnte Klänge in der Tennishalle

Aufgrund der Baumaßnahmen im Sportraum trafen sich die Tänzerinnen der beiden Kurse „Modern Oriental Dance“ im Mai zweimal in der Tennishalle.

In der ersten Woche gewitterte es so stark, dass man zeitweise die Musik nicht mehr hören konnte und der Sturzbach vor der Notausgangtür hereinzufließen drohte. Dadurch ließen sich aber weder die Tänzerinnen auf der einen Seite noch die Tennisspieler

am Platz nebenan vom Training abhalten. Es gab also mehrere ungewohnte Klänge: Für uns Tänzer das laute Trommeln des Hagels auf dem Dach und nicht die flotten Rhythmen aus dem Lautsprecher, für die Tennisspieler die Musik, die wir mitgebracht hatten und die möglicherweise das Spiel noch schwungvoller machte.

In der zweiten Woche schwebten wir dann ganz ohne besondere Wetter-

ereignisse über den Teppich (an den man sich glatt gewöhnen könnte!), und genossen das überaus großzügige Platzangebot beispielsweise bei unserer Schleier-Choreographie.

Fazit: Trotz Hagel, Sturm und viel Baustellenflair war es eine tolle Location – Tanzen kann man immer und überall!



**Fotos für die
Vereinszeitung
bitte nicht
vergessen!**



Bilder als JPG oder TIFF, am besten
immer als unbearbeitete Originaldatei.
Bitte keine Einbindung in Word!



16 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



TRATTORIA

TUTTOBENE

STEINOFENPIZZA

**BISTRO • CAFE • BAR
MIT SONNENTERRASSE**

Öffnungszeiten: Di - Fr 15:00 - 23:00 Uhr
Sa - So 11:30 - 23:00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr

Graubündener Straße
auf der Sportanlage des TSV Forstenried
Telefon 089 / 96 99 38 00

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



Inhaber Giuseppe Lenti



Bitte unterstützt uns. Vielen Dank.

Griechische Spezialitäten in der Tennistennisgaststätte.
Wirt und Chefkoch **Hristos Tsiaturas**
freut sich auf Ihren Besuch!







**öffentliche
Tennis-
Gaststätte**

deutsche und griechische Küche



Öffnungszeiten: Mo - So 9.00 - 23.00 Uhr

Forst-Kasten-Allee 120 • 81475 München
Tel. 089 / 72 48 37 46 oder 75 07 91 50

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!